



# BUKALAGI

"Bukalagi, Initiative der HTL Imst für SchülerInnen in Uganda"

Spendenbegünstigter Verein für Entwicklungshilfe gem. §4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG

## Newsletter für das Jahr 2019/20

Verein "Bukalagi, Initiative der HTL Imst für SchülerInnen in Uganda"

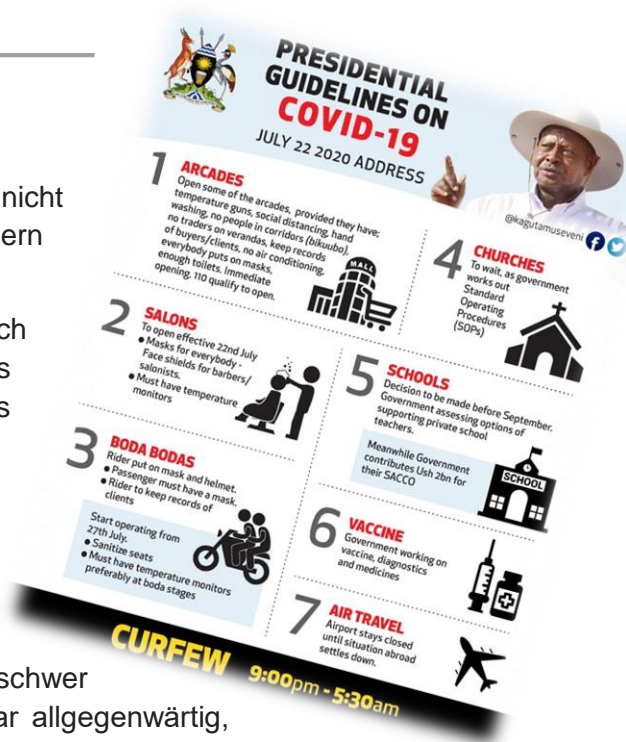
**Spendenbegünstigter Verein für Entwicklungshilfe**

gem. §4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG

Liebe Spenderin und lieber Spender!

Seit dem letzten Newsletter hat sich viel verändert, nicht nur bei uns in Österreich, auch in vielen anderen Ländern dieser Welt. So auch in Uganda.

Fast gleichzeitig mit dem ersten Lockdown in Österreich erreichte uns auch aus Bukalagi die Nachricht, dass nicht nur alle Schulen geschlossen seien, auch das Wirtschaftsleben, die Kirchen und alle öffentlichen Bereiche. Wie bei uns wurden alle Menschen gebeten zu Hause zu bleiben. Für viele Menschen in Uganda ist das viel einschneidender als für uns, es gibt keine Unterstützungen, auch der Zugang zu den Spitälern ist damit für die vielen Menschen, die in Uganda an HIV oder Malaria erkrankt sind, schwer möglich. Die Angst „wie die Fliegen zu sterben“ war allgegenwärtig, auch ein Gefühl von Hilflosigkeit, da Coronatests für Uganda kaum leistbar sind.



Genau in dieser Zeit erkrankte auch Regina Balungi schwer. Eine engagierte Lehrerin in der Primary School in Bukalagi, die wir 2009 persönlich kennenlernten. Regina war es damals, die uns auf die schwierige Lage der vielen bedürftigen und verwaisten Kinder aufmerksam machte. Sie hat etliche Waisenkinder bei sich zu Hause aufgenommen und kümmerte sich gemeinsam mit VertreterInnen der Schulen und Kirche um die Auswahl und Betreuung der Kinder, die Unterstützung aus dem Bukalagi-Projekt bekommen. Regina starb im Mai, auch für sie war in dieser Zeit der Zugang zu medizinischer Versorgung sehr schwierig. Sie hinterlässt in Bukalagi eine große Lücke.



Unser Hauptansprechpartner vor Ort, Pfarrer Pius Assiimiwe, der seit November 2019 neu für die Schulen und das Sozialwesen in Bukalagi zuständig ist, bemüht sich sehr, all seinen neuen Aufgaben gerecht zu werden. Er versorgt uns mit den nötigen Abrechnungen für die Verwendung unserer Spenden. Unser Hauptanliegen ist nach wie vor, den besonders armen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, indem wir ihnen den Mittagstisch bezahlen.

Hier Pfarrer Pius bei der Ausgabe des täglichen Maisbreis.

Er hat auch Nabbanja Jecsa, die seit 15 Jahren in der Primary School in Bukalagi unterrichtet, als Nachfolgerin von Regina gewonnen. Da sie selbst in der Gemeinde Bukalagi geboren ist und auch dort lebt, ist gewährleistet, dass sie mit den Problemen der vielen armen Familien und Kinder vertraut ist.

Die ugandische Regierung setzte ähnliche Maßnahmen wie bei uns. Abstand, Masken, kleinere Gruppen und Unterricht im Freien.



Dennoch, die Herausforderungen in einem armen Land sind ungleich höher als hier, die Schulen konnten noch nicht dauerhaft geöffnet werden. Nur die AbschlusschülerInnen, bei Einhaltung entsprechender Sicherheitskonzepte, befinden sich derzeit in den Schulen.

Daher haben wir mit Pfarrer Pius, Nabbanja und den Verantwortlichen in den Schulen Rücksprache gehalten, was im Moment am meisten helfen könnte, wenn unser größtes Anliegen, der Mittagstisch, aufgrund geschlossener Schulen nicht möglich ist. Einerseits wurden wir um Unterstützung gebeten für Hygieneartikel wie Seife und Desinfektionsmittel für alle 30 Schulen im Gemeindegebiet von Bukalagi. Da sind viele auch sehr kleine Dorfschulen dabei.

Andererseits bat man um einen Beitrag für Schulmaterial und Schulgebühren, die in den weiterführenden Schulen wie der Technical School notwendig sind. Die Lage der Familien in dem dörflichen Gebiet Bukalagi ist durch die Corona-Krise wirtschaftlich noch prekärer als zuvor. So werden nun zuerst diejenigen SchülerInnen unterstützt, die schon bis jetzt in unserem Programm waren, aber soweit Mittel vorhanden sind, werden weitere Kinder aufgenommen.

Wir denken es ist in unser aller Sinne, wenn ein wenig zur Sicherheit der SchülerInnen beigetragen wird und somit dazu, dass der heurige Jahrgang in Bukalagi den Schulabschluss machen kann.

## „Spenden“ - GESCHAFFT

Mit 12.10.2020 ist der Verein „Bukalagi, Initiative der HTL Imst für SchülerInnen in Uganda“ ein spendenbegünstigter Verein für Entwicklungshilfe gem. §4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EstG.

Ihre Spende verringert automatisch Ihre Steuerbemessungsgrundlage und damit Ihre Einkommens- bzw. Lohnsteuer. Das bedeutet z. B. eine € 100 Spende belastet Sie nur mit ca. € 52 - € 60 je nach Steuertarif.

Dafür müssen wir dem Finanzamt Ihre Daten elektronisch und verschlüsselt übermittelt werden. **Das übernehmen wir gerne. Geben Sie uns per Mail oder auch telefonisch Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen sowie das Geburtsdatum bekannt.**

**Falls Sie uns Ihr Geburtsdatum nicht übermitteln, gehen wir davon aus, dass Sie keine Weiterleitung an das Finanzamt wünschen.**

Die Kanzlei Wirtschaftstreuhänder Kapelari & Tschiderer übernahm ohne Entgelt die Prüfung unserer jährlichen Abschlüsse – DANKE!

Im Jahr 2019 wurden dem Vereinskonto € 3.850,00 aus den Daueraufträgen und zusätzlich € 6.105,49 Einmalspenden gutgeschrieben! Das waren einmalige Aktionen wie die Weihnachtsaktion an der Schule, die Maturaballspende unserer Abschlussklassen, die Spenden am Tag der Offenen Tür der HTL Imst und einer unserer Spender hat sich zu seinem 60. Geburtstag Spenden an Bukalagi gewünscht. Eine tolle Idee, DANKE!

**Für jedes Trimester überweisen wir je € 1.600,00 an die Diözese Mityana in Uganda, die gegen Abrechnung an die Schulen in Bukalagi auszahlt.**

An unserem Ziel, die laufenden Zahlungen von € 4.800 mit den Daueraufträgen zu decken und Extraspenden für besondere Hilfeleistungen verwenden zu können, müssen wir also noch etwas arbeiten. Vielleicht können Sie sich dazu entschließen Ihre Einmalspende in einen kleinen Dauerauftrag umzustellen oder auch von diesem einmaligen Schulprojekt weiterzuerzählen.

**SPENDENKONTO „Projekt Bukalagi“ IBAN: AT47 5700 0300 5311 4480**

**Noch einmal vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!**

Verein "*Bukalagi, Initiative der HTL Imst für SchülerInnen in Uganda*"

Euer Team:

|                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Obfrau                         | Dorothea Schumacher |
| Obman-Stellvertreter           | Andreas Pfenniger   |
| Schriftführer                  | Harald Pöll         |
| Schriftführer-Stellvertreterin | Sabine Winkler      |
| Kassierin                      | Isabella Stocker    |
| Kassier-Stellvertreter         | Gerhard Peer        |
| Rechnungsprüfer                | Stefan Walch        |
| Rechnungsprüfer-Stellvertreter | Franz Handle        |